

AZ: 801.49
SV Nr. 2020/103

Ersteller: Daniel Kowollik

Feststellung der Jahresrechnung 2018 des Eigenbetriebes Kommunale Dienste

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stellt gemäß § 12 der Eigenbetriebverordnung in Verbindung mit § 16 IV des Eigenbetriebsgesetzes den Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Kommunale Dienste wie folgt fest:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1.1	Bilanzsumme	1.478.192,99 €
1.1.2	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	1.477.240,32 €
	das Umlaufvermögen	952,67 €
1.1.3	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	686.844,44 €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00 €
	die Rückstellungen	0,00 €
	die Verbindlichkeiten	791.300,02 €
1.2	Der Jahresgewinn beträgt	54.829,15 €
1.2.1	Die Summe der Erträge beträgt	126.287,83 €
1.2.2	Die Summe der Aufwendungen beträgt	71.458,68 €

- | | |
|---|--------------------|
| 2. Verwendung des Jahresverlusts
auf neue Rechnung vorzutragen | 54.829,15 € |
| 3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14
Abs. 3 EigBG für den Haushalt eingeplanten Finanzie-
rungsmittel | 0,00 € |
| 4. Der Betriebsleitung wird hiermit gemäß § 16 Abs. 3 des
Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 Entlastung er-
teilt. | |

Sachverhalt:

Nach § 1 des Eigenbetriebsgesetzes können Gemeinden wirtschaftliche Unternehmen und sonstige Unternehmen und Einrichtungen, die ganz oder überwiegend aus Entgelten finanziert werden, als Eigenbetrieb führen. Am 14.12.2009 hat der Gemeinderat beschlossen, die Beteiligung am Regionalwerk auf 01.01.2010 als Eigenbetrieb Kommunale Dienste bei der Gemeinde Langenargen einzurichten. Somit sind die Bestimmungen über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen für Eigenbetrieb anzuwenden. Danach ist eine vom Gemeindevermögen getrennte Rechnung zu führen.

Die Rechnungsführung erfolgt als Sonderrechnung innerhalb des von der Gemeinde beim Rechenzentrum angewendeten Programms kFN. Mit diesem Programm werden direkt die Erfolgsrechnung und die Bilanz zum 31.12. eines Jahres entwickelt. Die Erfolgsrechnung und die Bilanz für den Eigenbetrieb Kommunale Dienste wurde von der Verwaltung entwickelt und von der WIBERA Stuttgart bestätigt.

Dieser Vorlage sind als Anlage der Jahresabschluss 2018 (Bilanz zum 31.12.2018, Erfolgsrechnung 2018 und Lagebericht) beigefügt.

Die Jahresrechnung enthält unter anderem folgende Einzelergebnisse:

	2018	2017
1. Kassenmehreinnahme +/Kassenmehrausgabe -	-11.213,84 €	-245.365,89 €
2. Zuführung von der Erfolgsrechnung zur Vermögensrechnung, bzw. von der Vermögensrechnung an die Erfolgsrechnung (+ = Jahresgewinn, - = Jahresverlust)	54.829,15 €	38.602,98 €
3. Deckungsmittelüberhang(+)/ Deckungsmittellücke (-)	-13.955,88 €	-251.965,24 €
4. Schuldenstand zum 31.12.2018		
- äußeres Darlehen	195.000,00 €	210.000,00 €
- Trägerdarlehen	581.440,00 €	581.440,00 €

Anlage:

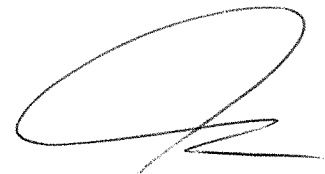
Bilanz und GuV 2018

Lagebericht 2018 für den Eigenbetrieb Kommunale Dienste

Sichtvermerke:



Daniel Kowollik
Fachbeamter für das
Finanzwesen



Achim Krafft
Bürgermeister

Eigenbetrieb Kommunale Dienste Langenargen

Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVSEITE	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	PASSIVSEITE	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Stammkapital	460.000,00	460.000,00
Verteilungsanlagen Breitbandkabelnetz	164.359,00	170.680,50	II. Allgemeine Rücklagen	248.000,00	0,00
II. Finanzanlagen			III. Gewinn/Verlust		
1. Beteiligung Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG	1.311.881,32	1.255.740,03	1. Verlust des Vorjahres	-75.984,71	-114.587,69
2. Beteiligung Energiegenossenschaft	1.000,00	1.000,00	2. Jahresgewinn/ Jahresverlust (-)	54.829,15	38.602,98
	<u>1.312.881,32</u>	<u>1.256.740,03</u>		<u>-21.155,56</u>	<u>-75.984,71</u>
B. Umlaufvermögen				<u>686.844,44</u>	<u>384.015,29</u>
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			B. Rückstellungen		
1. Forderungen an die Gemeinde	0,00	489,54	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	952,67	380,96	C. Verbindlichkeiten		
	<u>952,67</u>	<u>870,50</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	195.000,00	210.000,00
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.694,71	6.980,31
			3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde		
			Trägerdarlehen	581.440,00	581.440,00
			Sonstiges	11.213,84	245.855,43
				<u>791.348,55</u>	<u>1.044.275,74</u>
				<u>1.478.192,99</u>	<u>1.428.291,03</u>

Eigenbetrieb Kommunale Dienste Langenargen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018

	EUR	2018 EUR	2017 EUR
1. Umsatzerlöse		95,00	508,56
2. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		6.321,50	6.321,50
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskosten	11.562,67		21.855,00
b) Sonstiger Geschäftsaufwand	3.465,00		5.857,88
		<u>15.027,67</u>	<u>27.712,88</u>
4. Erträge aus Beteiligungen		126.192,83	119.593,65
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>35.816,39</u>	<u>36.311,39</u>
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		69.122,27	49.756,44
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		14.293,12	11.153,46
8. Sonstige Steuern		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
9. Jahresgewinn/-verlust(-)		<u><u>54.829,15</u></u>	<u><u>38.602,98</u></u>
Nachrichtlich			
Behandlung des Jahresgewinns			
- auf neue Rechnung vorzutragen		54.829,15	

Kommunale Dienste Langenargen

Lagebericht 2018

1. Rechtliche Grundlagen des Betriebes:

Entsprechend § 1 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.02.1992 wird die Beteiligung am Regionalwerk seit 01.01.2010 als Eigenbetrieb geführt. Nach der Betriebssatzung vom 14.12.2009 ist Gegenstand des Eigenbetriebs die Einbringung kommunaler Dienstleistungen im Zusammenhang mit Energieversorgung, Energiegewinnung und Verkehr. Der Eigenbetrieb verwaltet die Beteiligungen der Gemeinde Langenargen an der Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG, der Energiegenossenschaft Bodensee eG und die Nutzung des Breitbandkabels.

Der Eigenbetrieb ist zur Bilanzierung verpflichtet und wendet grundsätzlich die Vorschriften für Eigenbetriebe für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen an.

2. Geschäftsverlauf 2018:

Für das Jahr 2018 sah der Erfolgsplan des Eigenbetriebs „Kommunale Dienste“ Erträge in Höhe von 117.500,00 € vor. Tatsächlich schließt er mit Erträgen in Höhe von 126.287,83 € ab. Damit erhöhten sich die Erträge um 8.787,83 € gegenüber dem Plan. Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Erträge um 6.185,62 €.

Die Gesamtaufwendungen der Erfolgsrechnung betragen 71.458,68 €. Der Erfolgsplan sah Aufwendungen in Höhe von 76.000,00 € vor. Damit wurde der Planansatz um 4.541,32 € unterschritten. Gegenüber dem Vorjahr reduzierten sich die Aufwendungen um 10.040,55 €.

Die Erfolgsrechnung schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von 54.829,15 € ab, davon entfallen ein Jahresgewinn von 68.018,08 € auf das Beteiligungsvermögen, während der Betriebszweig Breitbandkabelnetz einen Verlust von 13.188,93 € ausweist. Der Betriebszweig Breitbandkabelnetz hat seine Tätigkeit im Jahr 2012 aufgenommen, jedoch hat er nur geringe Umsatzerlöse erzielt.

Der Wirtschaftsplan ging von einem Jahresgewinn von 41.500,00 € aus.

Der Eigenbetrieb Kommunale Dienste der Gemeinde Langenargen ist an der Regionalwerk Bodensee-GmbH & Co. KG als Kommanditist beteiligt. Nach dem Jahresabschluss 2018 des Regionalwerk Bodensee-GmbH & Co. KG, das im Jahr 2007 gegründet wurde, entfällt auf die Gemeinde Langenargen ein steuerlicher Gewinnanteil von 100.386,40 €. Da die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss in ihren handelsrechtlichen Jahresabschlüssen erst im Folgejahr feststellt und auch erst dann die Verwendung des Jahresergebnisses beschließt, können die Gesellschafter das Jahresergebnis in ihren handelsrechtlichen Jahresabschlüssen erst im Folgejahr berücksichtigen, so dass die Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebes Kommunale Dienste der Gemeinde Langenargen im handelsrechtlichen Jahresabschluss stets das Beteiligungsergebnis des Vorjahres ausweist.

Da dem Eigenbetrieb Kommunale Dienste bezüglich des Betriebszweiges Beteiligung Regionalwerk Bodensee-GmbH & Co. KG der Gemeinde Langenargen im Jahr 2018 eigene Aufwendungen (Teilnahme an Sitzungen, Beratungshonorare u.a.) von 10.313,37 € und Zinsaufwendungen 33.568,26 € entstanden sind, waren diese der KG mitgeteilt und dort als Sonderbetriebsausgaben berücksichtigt. Bei der Körperschaftssteuererklärung führen die eigenen Aufwendungen des Betriebs gewerblicher Art in Verbindung mit der Gewinnzuweisung durch die Regionalwerk Bodensee-GmbH & Co. KG zu einem handelsrechtlichen Gewinn von 68.018,08 € (Vorjahr 55.737,61 €).

Mit einem Erwerb von 2 Anteilen mit je 500 € hat sich der Eigenbetrieb Kommunale Dienste an der Energiegenossenschaft Bodensee e.G. beteiligt. Die Genossenschaft wird sich mit der Förderung regenerativer Energieformen befassen.

3. Bilanzentwicklung:

I. Aktiva	Bilanz		Verhältniszahlen	
	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2017
Anlagevermögen	1.477.300,00 €	1.427.400,00 €		
abzüglich Ertragszuschüsse	0,00 €	0,00 €		
Vorräte	0,00 €	0,00 €		
langfristig gebundenes Vermögen	1.477.200,00 €	1.427.400,00 €	99,93 %	99,97 %
kurzfristige Forderungen	1.000,00 €	900,00 €	0,07 %	0,03 %
bereinigtes Bilanzvolumen	1.478.200,00 €	1.428.300,00 €	100,0 %	100,0 %
<hr/>				
II. Passiva	Bilanz		Verhältniszahlen	
	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2017
Eigenkapital	686.800,00 €	384.000,00 €	46,4 %	26,9 %
langfristige Schulden	776.500,00 €	791.400,00 €	52,5 %	55,4 %
langfristige Mittel	1.463.300,00 €	1.175.400,00 €	98,9 %	82,3 %
kurzfristige Verbindlichkeiten	14.900,00 €	252.900,00 €	1,1 %	17,7 %
	1.478.200,00 €	1.428.300,00 €	100,0 %	100,0 %

Das Eigenkapital beträgt 686.844,44 €. Es beträgt 46,4 % der bereinigten Bilanzsumme (Vorjahr: 26,9 %). Damit liegt das Eigenkapital über der steuerlich geforderten Grenze von derzeit 30,0 %, wenn Gemeindemittel z.B. Darlehen oder Kontokorrentkredite verzinst werden sollen.

4. Vermögensplan

Die Vermögensrechnung 2018 enthält folgende Ausgaben:

Beteiligung Regionalwerk	56.141,29 €
Tilgung	15.000,00 €
Jahresverlust	0,00 €
Deckungsmittellücke Vorjahr	0,00 €
Gesamt:	<u>71.141,29 €</u>

Hierzu sind folgende Mittel bereitgestellt worden:

Abschreibungen	6.321,50 €
Einlage der Gemeinde	248.000,00 €
Kreditaufnahmen	0,00 €
Jahresgewinn	54.829,15 €
Deckungsmittelüberhang Vorjahr	0,00 €

Gesamt: **309.150,65 €**

Die Finanzierungsmittel sind um 238.009,36 € höher als die Aufwendungen. Demzufolge schließt die Vermögensrechnung 2018 mit einem Finanzierungsüberschuss in Höhe von 238.009,36 € ab. Unter Berücksichtigung des Deckungsmittelfehlbetrags aus dem Vorjahr in Höhe von 251.965,24 € entsteht ein Finanzierungsfehlbetrag 13.955,88 €.

5. Schlussbemerkung

In den Jahren 2011 und 2012 hat das Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG befriedigende Gewinne erwirtschaftet, so dass auch Ausschüttungen erfolgen konnten. In den Jahren 2013 bis 2015 entstand beim Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG nur noch ein geringer Gewinn, so dass in den Ergebnissen des Eigenbetriebs Verluste in größerem Umfang vorgetragen werden mussten. Das Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG weist für die Gemeinde Langenargen Geschäftsanteile in Höhe von 1.311.881,32 € zum 31.12.2018 aus.

Erfreulicherweise sehen die Gewinnerwartungen ab 2016 gegenüber dem bisherigen Finanzplan der Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG deutlich besser aus. Der Jahresabschluss 2018 des Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG weist einen Jahresüberschuss für die Gemeinde Langenargen in Höhe von 136.568,94 € aus, der mit der Beteiligung in Höhe von 52.568,94 € aufgerechnet wird. Der Gewinnanteil in Höhe von 80.000,00 € fließt in die Erfolgsrechnung 2019 des Eigenbetriebs ein. Zur

Verbesserung der Eigenkapitalquote hat der Gemeinderat am 10.02.2018 beschlossen, vom Kernhaushalt 248.000,00 € zu übertragen.

Langenargen, den 22.04.2020

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. Benz', with a long horizontal stroke extending to the right.

Josef Benz

Fachbeamter für Finanzwesen